

Ganoven tarnen sich als Musiker

Spielschar Mussum probt für die Premiere ihrer neuen plattdeutschen Komödie „Halunkenmusik“

Von Theo Theissen

BOCHOLT. Um ein skrupelloses Gangsterquartett und ein schrulliges Damentrio geht es in der plattdeutschen Kriminalkomödie „Halunkenmusik“, die die Spielschar Mussum im Oktober im städtischen Bühnenhaus aufführt. „Zu unserem 40-jährigen Bestehen haben wir uns einige Überraschungen einfallen lassen. Das Publikum darf gespannt sein“, sagt Spielleiter Josef Benning.

Inhaltlich geht es in dem Vierakter um die alte Witwe Margarete Wilken, die zusammen mit ihrem Papagei in einem einsam gelegenen Haus auf dem Land lebt. Ihre Freude ist groß, als sie ein

Gangster planen Überfall

Zimmer an einen verschrobenen Professor untervermieten kann, der dort angeblich mit Freunden musizieren möchte. Was sie jedoch nicht ahnt: Das Streichquartett dient Gaunern, die einen Raubüberfall planen, nur als Tarnung.

Als die Witwe nach dem missglückten Raub den „Musikern“ auf die Schliche kommt, planen diese, Margarete Wilken als unliebsame Zeugin zu beseitigen.

Doch die beiden überdrehten Freundinnen Alma und Hanna sowie der ahnungslose Polizist Thomas sorgen immer wieder für Verzögerungen bei der Umsetzung dieses mörderischen Plans. Ob die Witwe letztendlich



Die Spielschar Mussum freut sich auf die Aufführungen ihres neuen Stückes.

Foto: Sven Betz

doch noch ermordet wird, soll an dieser Stelle nicht verraten werden.

„Es wird ein Bühnenabend voller Turbulenzen, so viel ist schon sicher – und es darf wieder viel gelacht werden“, sagt Benning. Seit Ende Juli

Gute Stimmung

probt die Spielschar an dem Stück, mit dem sie am Sonntag, 22. Oktober, im städtischen Bühnenhaus Premiere feiert. Die Stimmung während der Proben ist gut, was auch an den Knabberereien liegt, die die Mitglieder der

Spielschar mitbringen.

Beim Theaterabend werden neben Thomas Boland und Markus Bollwerk auch Olaf Schmeing, Michael Wiesmann, Maria Loskamp, Kerstin Stratmann, Gisela Venderbosch, Ludger Benning, und – neu im Ensemble – Andreas Palte auf der Bühne stehen.

Das Bühnenbild errichten Stephan Terhardt, Franz Bollwerk, Frank Bollwerk, Wolfgang Jost, Claudia Schmeink, Lisa Kruse, Veronika Benning und Sandra Schmeing. Um die Maske

kümmern sich Annette Wismann, Lena Tebrügge, Franziska Oortvelt und Carina Grallert. Souffleusen sind Tanja Loskamp und Darlene Schluse.

Karten im Vorverkauf

Ihr neues Stück „Halunkenmusik“ führt die Spielschar Mussum am Sonntag, 22. Oktober, um 19 Uhr im städtischen Bühnenhaus auf. Weitere Aufführungstermine sind dort am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 29. Oktober, um 19 Uhr. Karten für den plattdeut-

schen Theaterabend gibt es ab dem 2. Oktober für neun Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Info an der Nordstraße und in der Bäckerei Tembieg-Essing, Hardtstraße. Die Abendkasse im städtischen Bühnenhaus ist jeweils 60 Minuten vor Beginn der Aufführung geöffnet.